

ENTWICKLUNGSORIENTIERTE ZUGÄNGE LEHRPLAN 21

1. Körper, Gesundheit und Motorik			
Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> • sind aktiv, erproben und üben verschiedene Bewegungsformen; 			
<ul style="list-style-type: none"> • verfeinern ihre Bewegungsmöglichkeiten und motorischen Fertigkeiten; 			
<ul style="list-style-type: none"> • üben ihre koordinativen Fähigkeiten; 			
<ul style="list-style-type: none"> • drücken mit ihrem Körper Gefühle und Empfindungen aus; 			
<ul style="list-style-type: none"> • lernen, Themen körperlich zu gestalten und darzustellen; 			
<ul style="list-style-type: none"> • beginnen, mit körperlichen Stärken und Begrenzungen umzugehen; 			
<ul style="list-style-type: none"> • lernen, vorsichtig zu handeln; 			
<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Selbstvertrauen und sind mutig; 			
<ul style="list-style-type: none"> • beginnen, ihre körperlichen Leistungen mit andern zu messen. 			

2. Wahrnehmung			
Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> • machen sich über die Wahrnehmung von Gegenständen, Situationen, und Vorgängen mit der Aussenwelt vertraut; 			
<ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihren Körper in Zeit und Raum und über die Interaktion mit der Umwelt wahr; 			
<ul style="list-style-type: none"> • erschliessen sich über Gefühle, Empfindungen, Gedanken, Erinnerungen und Imaginationen die innere Welt; 			
<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die für die aktuelle Situation bedeutsamen Sinneseindrücke; 			
<ul style="list-style-type: none"> • lernen, Wahrnehmungen zu beschreiben und zu vergleichen; 			
<ul style="list-style-type: none"> • fokussieren ihre Aufmerksamkeit und üben das genaue Beobachten; 			
<ul style="list-style-type: none"> • bauen durch Erfahrung ein entsprechendes Begriffsfeld auf. 			

3. Zeitliche Orientierung			
Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
• klären Zeitbegriffe (z.B. morgen oder vorgestern);			
• bilden Reihen und Listen;			
• sagen Wochentage und Monate auf;			
• reflektieren gleichbleibende und variierende Tagesstrukturen (Rhythmisierung);			
• feiern markante Punkte im Jahreslauf (Geburtstage und andere Feste);			
• stellen Zeit grafisch dar (Uhr, Monate, Jahreskreis);			
• denken Handlungsabfolgen aus, führen sie durch und reflektieren sie;			
• schätzen und messen die Zeitdauer von Handlungen.			

4. Räumliche Orientierung			
Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> erkunden ihren Lebensraum (Wohnumgebung, Schulhausareal, Schulweg); 			
<ul style="list-style-type: none"> lernen unterschiedliche Nutzungen von Räumen kennen (Innenräume, Aussenräume); 			
<ul style="list-style-type: none"> erkennen räumliche Merkmale, Zusammenhänge und Funktionen; 			
<ul style="list-style-type: none"> zeichnen und beschreiben Räume aus ihrer Lebenswelt und Fantasie; 			
<ul style="list-style-type: none"> lesen und verstehen einfache Darstellungen von Räumen (z.B. Pläne, Krokis, Fotos). 			

5. Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> erschliessen sich Zusammenhänge und kausale Gesetzmässigkeiten; 			
<ul style="list-style-type: none"> bauen Begriffe und Konzepte auf, die sie im Alltag gebrauchen und einsetzen; 			
<ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihre Vorstellungen und entwickeln diese weiter, angeregt durch Fragen wie «Warum ist das so?» oder «Wozu dient dies?»; 			
<ul style="list-style-type: none"> differenzieren ihr Weltbild. 			

6. Fantasie und Kreativität			
Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> • spielen frei; 			
<ul style="list-style-type: none"> • probieren Darstellungsmöglichkeiten für Erlebtes und Erdachtes aus; 			
<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich aktiv und eigenständig mit der Umwelt auseinander; 			
<ul style="list-style-type: none"> • denken wahrgenommene Dinge neu und entwickeln diese weiter; 			
<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ungewohnte Sichtweisen und Lösungen. 			

7. Lernen und Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
• denken über sachbezogene und soziale Tätigkeiten und Ziele nach;			
• vergleichen Neues mit Bekanntem;			
• planen ihr Tun und Lernen und richten ihre Aufmerksamkeit auf das Erreichen von Zielen;			
• bearbeiten ein konkretes Erlebnis bzw. eine Beobachtung zeichnerisch oder sprachlich;			
• besprechen verschiedene Darstellungen eines Lerninhaltes oder Vorgehens.			

8. Sprache und Kommunikation

Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> • sind aufgefordert, sich in einer Grossgruppe zu äussern; 			
<ul style="list-style-type: none"> • gestalten vielfältige Sprechansätze wie Absprachen, Erklärungen und Begründungen, Erzählungen, Beschreibungen, Präsentationen, Erlebnisse, Geschichten und Spielsituationen; 			
<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihren Wortschatz und bauen ihre Ausdrucksmöglichkeiten aus; 			
<ul style="list-style-type: none"> • finden musikalisch, gestaltend und in Bewegung weitere Ausdrucksformen. 			

9. Eigenständigkeit und soziales Handeln

Die Schülerinnen und Schüler ...	beobachtet	nicht beobachtet	Kommentar
<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und können diese einschätzen; 			
<ul style="list-style-type: none"> übernehmen zunehmend die Verantwortung für das eigene Handeln; 			
<ul style="list-style-type: none"> lernen, Überlegungen von andern in das eigene Denken einzubeziehen (Perspektivenübernahme); 			
<ul style="list-style-type: none"> lernen, ihre Bedürfnisse je nach Situation in der Gruppe durchzusetzen oder zurückzustellen; 			
<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, kurzfristige Wünsche aufzuschieben und längerfristige Ziele zu verfolgen; 			
<ul style="list-style-type: none"> üben sich darin, die eigenen Emotionen zu regulieren; 			
<ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Frustrationstoleranz. 			